



Extraportion

Aktuelles aus dem Haus der Senioren



Ausgabe 73 - August / September 2024

Sanitätshaus WFP GmbH

+ PERSÖNLICH + ENGAGIERT + EFFIZIENT + **aiutanda**

• REHA • THERAPIE • ORTHOPÄDIE

wfp-gmbh.de

<p>WFP ZENTRALE</p> <p> Bauhofstr. 8 91443 Scheinfeld</p> <p> 09162 92 80 78 0</p> <p> 09162 92 80 78 90</p> <p> mail@wfp-gmbh.de</p>	<p>WFP FILIALE NEUSTADT</p> <p> Paracelsusstr. 35 91413 Neustadt/Aisch</p> <p> 09161 872 87 70</p> <p> 09161 872 63 10</p> <p> neustadt@wfp-gmbh.de</p>
--	--

Wir helfen Ihnen gerne bei der Frage, was Ihnen **natürlich** hilft.

- Beratung pur
- für Sie vor Ort
- immer erreichbar
- kostenfreie Parkplätze
- Payback
- LINDA
- Kundenkarte



KLINGENTOR APOTHEKE
OCHSENFURT

Andrea Schneider e.K.
Tüchelhäuser Straße 9
97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 80665
info@klingentorapotheke.de
www.klingentorapotheke.de



SCHLOSS APOTHEKE
MARKTBREIT

Andrea Schneider e.K.
Schloßplatz 5
97340 Marktbreit
Telefon: 09332 3046
info@schlossapotheke.org
www.schlossapotheke.org

Hier könnte auch Ihre Werbung platziert sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Herrn Ludger Schuhmann, Einrichtungsleitung

Telefon: 09332 406-202

oder per E-Mail:

ludger.schuhmann@awo-unterfranken.de

Impressum

Herausgeber:

Haus der Senioren, Winterseitenweg 3,
97340 Marktbreit

Telefon: 09332 406-0

E-Mail:

haus-der-senioren@awo-unterfranken.de

Verantwortlich:

Ludger Schuhmann, Einrichtungsleitung

Auflage: 150 Stück

Druck:

FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18,
97080 Würzburg

Hallo und Grüß Gott,

liebe Bewohner*innen, sehr geehrte Angehörige, Ehrenamtliche, Mitarbeiter*innen und Freund*innen vom „Haus der Senioren“ hier in Marktbreit.

Nachdem der Mai und der Juni ja nicht mit Wasser von oben gespart haben, erfreuen wir uns nun an den sommerlichen Tagen mit viel Sonnenschein und der Möglichkeit auch wieder ins Freie zu gehen.

Es gibt besonders das Angebot unseres Betreuungsteams vor unserem Haus, was sehr gut angenommen wird, Basteln im Sommer, jeden Samstag Musik am Nachmittag, den Geburtstagskaffee, die evangelischen und katholischen Gottesdienste, das Seminar Kuchenbacken, Fußball EM und Ende Juli den Rollstuhl-Ausflug um nur einiges hier zu nennen.

Besondere Vorfriede gilt unserem diesjährigen Sommerfest! Es findet am **Sonntag, den 25. August 2024 von 14 Uhr bis 17 Uhr** in unserem dann herrlich geschmückten Wirtschaftshof statt. Unser diesjähriges Motto:

„Marktbreit Spezial – DAS Sommerfest mit bayerischem Flair“

Hierzu lade ich Sie, Ihre Familien und Freunde recht herzlich ein und wir alle freuen uns auf Ihr Kommen! Im gemütlichem Ambiente genießen wir gemeinsam tolles Essen, kühle Getränke, klasse Musik und sonstige Überraschungen! Sagen Sie es weiter und genießen Sie die Veranstaltung!

Unser Neubau am Ohrenberg wächst und wächst und ist jetzt schon von allen Seiten sichtbar. Bilder hierzu finden Sie in dieser Ausgabe unserer „Extraportion“, auf der Homepage unseres Hauses www.hds-marktbreit.de und in einer kleinen Bilderausstellung beim Sommerfest.

Gratulieren möchte ich noch allen „Geburtstagskindern“, egal ob runde oder halbrunde Geburtstage, ob Mitarbeiter*innen oder Bewohner*innen, Hauptsache ist Freude am Feiern!

Genießen Sie nun unsere Sommerausgabe der „Extraportion“ und freuen Sie sich auf unser Sommerfest!

Herzlichst Ihr Ludger Schuhmann, Einrichtungsleitung



Bildergalerie

Fotos vom Neubau am Ohrenberg

05.06.2024



05.06.2024



15.06.2024



Bildergalerie

Fotos vom Neubau am Ohrenberg

15.06.2024



29.06.2024



29.06.2024



Bildergalerie

1029 Lebensjahre an einem Tisch!

Wenn man die Lebensjahre aller Bewohnerinnen und Bewohner zusammenzählt, die beim Geburtstagskaffee am 12.06.24 gemeinsam gefeiert haben, kommt man auf die stolze Summe von 1029 Jahren! Die Jubilare, die alle im April und Mai Geburtstag hatten, feierten bei Erdbeerkuchen mit Sahne und Kaffee. Dabei ist die älteste 95 Jahre alt geworden und die jüngste 67.



Bildergalerie

Geburtstagskaffee



Bildergalerie

Wie gestalte ich meine Zeit?

Viele Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit selbst. Es finden sich immer wieder Gruppen, die die gleichen Hobbys haben und sich dazu verabreden. Dabei gibt es vielerlei, was gemacht wird: Lesen, Stricken, sich unterhalten, Mundharmonika spielen, gemeinsam die Zeitschrift „Landlust“ anschauen oder einfach beobachten, was sich im Wirtschaftshof so tut.



Bildergalerie

Betreuung vor dem Haus



Bildergalerie

Viele Bewohnerinnen und Bewohner kamen zur angebotenen Malstunde zusammen.



Bildergalerie

Malstunde



Bildergalerie

Schritt Challenge

Heute wurde die Teilnahme unseres Schritt Challenge Teams mit einem Ausflug in die Marktbreiter Eisdiele belohnt. Es durfte bestellt werden, was das Herz begehrt.



Bildergalerie

Schritt Challenge



Bildergalerie

Fußball mal anders...



Bildergalerie

Herr Schuhmann und Frau Ritter-Jacob gratulierten dem Ehepaar Lömpel zum 60. Hochzeitstag



Herr Schuhmann verabschiedete Frau Irmgard Deppner und Frau Cornelia Werner-Leykauf in den wohlverdienten Ruhestand



Information

SOMMERFEST im Haus der Senioren



Am 25. August 2024
von 14:00 bis 17:00 Uhr
in unserem Wirtschaftshof



Es erwartet Sie:

Musik von und mit
dem
Alleinunterhalter
Ottmar Albert

Fränkische
Mundart von und
mit Rita Seitz



Freuen Sie sich auf:

Bloutz,
Bratwoscht,
LKW,
Brote mit
angemachtem Käs,
Brote mit Radiesli,
Schoppen, Bier und
alkoholfreie
Getränke

Alle unsere Bewohner*innen, Angehörige, Betreuer, Freunde, Mitarbeiter*innen mit Familie und Gäste sind recht herzlich eingeladen ein paar unbeschwerte Stunden zu genießen

Geschichte

Das geheime Paradies



Sehnsüchtig stand ich am Gartenzaun. Immer wieder zog es mich zu dem Grundstück am Ende unseres Dorfes hin. Der Blick ins Innere war zwar größtenteils durch eine Hecke verwehrt, doch ich konnte erahnen, welch ein Paradies sich dahinter verbergen musste. Der Garten gehörte einer alten Frau. Nur selten begegnete man ihr im Ort. Dennoch war es mein größter Wunsch, nur einmal, ein einziges Mal diesen Garten betreten zu dürfen. Ich lehnte mich weit über den Zaun, beugte mich noch ein wenig weiter vor. Der Zaun ächzte, brach – und fiel mit mir auf den Gartenweg. Vor Schreck blieb ich liegen, voller Angst, dem Zorn der Bewohnerin zu begegnen. Da wanderte ein dunkler Schatten über mich und – oh Wunder – eine Hand ergriff die meine und zog mich hoch. Ich blickte in ein altes Gesicht, das mit einem Mal leuchtete wie die Margeriten ringsherum. Ihr Strahlen machte sie zu einem jungen Menschen. „Sie fallen nicht mit der Tür ins Haus, sondern in meinen Garten“, sagte sie lächelnd. Sie half mir auf und führte mich unter dem Rosenbogen hindurch in ein wahres Meer von Farben und Düften. Ich war sprachlos: Üppige Pflanzen säumten die vielen kleinen Wege, die sich über das Grundstück schlängelten. In stattlichen Terrakottatöpfen wuchs Oleander in allen Farbschattierungen. Direkt neben uns blühten Rittersporn, Glockenblume, Storchenschnabel und Ehrenpreis von leuchtendem Violett bis zu hellem Blau, der Augenfarbe meiner freundlichen Gastgeberin. Die Laube, in die wir uns setzten, spendete wohltuenden Schatten in der heißen Sommersonne. Englische Tee-rosen in Cremegelb, dunklem Rot und Himbeerrosa, hochzeit und unglaublich anrührend. Eine Ramblerrose, die den knorrigen Kirschbaum hinter uns erobert hatte, breitete ihre rosafarbenen Blüten über der Laube aus wie ein filigranes Spitzentüchlein meiner Großmutter. Wir saßen da, beobachteten und lauschten. Es war so friedlich und harmonisch, dass es keiner Worte bedurfte. Ich war glücklich. Als wir die Laube verließen, nahm mich die alte Frau an die Hand und führte mich noch einmal durch ihr Paradies, das wir so still von der Laube aus genossen hatten. Die Ruhe des Gartens wurde nur unterbrochen vom heftigen Summen und Brummen der Bienen, welche die duftenden Lavendelkissen besuchten. Malven, Hortensien und Phlox strahlten uns entgegen. Jede Pflanze schien um den ersten Preis für Schönheit zu bitten. Die Frau strich mit ihren Händen über die Blumenköpfe, so zart, als wären sie geliebte Kinder. Langsam wurde es kühler und es fing an zu dämmern. Wie lange war ich dort? Eine Stunde, drei Stunden? Zeit spielte keine Rolle mehr. Die Farbe der Blumen verblasste langsam wie alte Seide. Die Frau pflückte mir einen wunderschönen Strauß. Wir verabschiedeten uns. „Übrigens“, sagte sie mit einem Lächeln im Gesicht, „ich heiße Rose.“

Josi von Sahr

Rätseseiten

Ergänzen in den Redewendungen

A: Was _____ nicht lernt, lernt _____ nimmermehr.

B: Was du heute kannst _____, das verschiebe nicht auf _____.

C: Wenn _____ sich streiten, freut sich der _____.

1. Wie viele Tage hat der August?

- a) 29
- b) 30
- c) 31

2. Welches Obst kann man nicht im August kaufen?

- a) Rhabarber
- b) Pfirsiche
- c) Bananen

3. Wie nennt man die großen Schulferien?

- a) Pfingstferien
- b) Sommerferien
- c) Augustferien

4. Welche Monate sind die drei Sommermonate?

- a) Mai, Juni, Juli
- b) Juni, Juli, August
- c) Juli, August, September

Rätseseiten

Stimmen die folgenden Aussagen?

- 1) Der September ist der vorletzte Monat im Jahr?
- 2) Die Spargelzeit endet im August?
- 3) Unser Sommerfest ist am 25. August?
- 4) Der September hat 31. Tage?
- 5) Nach dem römischen Kalender hieß der Monat August früher Sextilis?

Sommerwörter rückwärts lesen:

eztiH

reeM

neireF

niehcsnennoS

esohedaB

ßapsedaB



Lösungen:

5) richtig

4) falsch

3) richtig

2) falsch

1) falsch

4. b)

3. b)

2. a)




1. c)

C: zwei und dritte

B: heute und morgen



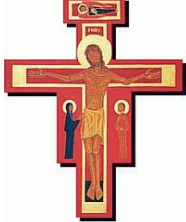

A: Hänchen und Hans

Termine und Veranstaltungen im August

Datum	Uhrzeit	Angebot	Veranstaltungsort	Zielgruppe
Jeden Samstag	am Nachmittag	Musik - Nachmittag	vor dem Haus 	Für alle Bewohner und Gäste
Mittwoch, 07. August	um 14.00 Uhr	Geburtstagskaffee für die Geburtstags- kinder der Monate Juni und Juli	Cafeteria 	Für die Bewohner des Hauses
Sonntag, 25. August	von 14.00 - 17.00 Uhr	Sommerfest	Im Wirtschaftshof 	Für alle Bewohner und Gäste

Änderungen vorbehalten!

Termine und Veranstaltungen im September

Datum	Uhrzeit	Angebot	Veranstaltungsort	Zielgruppe
Jeden Samstag	am Nachmittag	Musik - Nachmittag	vor dem Haus 	Für alle Bewohner und Gäste
Mittwoch, 11. September	ab 09.30 Uhr	Spiele—Vormittag 	Cafeteria	Für alle Bewohner des Hauses
Mittwoch, 25. September	um 15.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Gottesdienstraum 	Für alle Bewohner und Gäste
Termin wird noch bekannt gegeben		Ausflug zum Wallochnyhof in Marktbreit		Für alle Bewohner und Gäste

Änderungen vorbehalten!

Geschichte

Endlich Sommerferien!

Diese Zeit des Jahres schenkt uns endlose Tage, goldenes Licht, süße Düfte und das Gefühl der großen Freiheit – am See, an der Küste und in den Bergen

Die Sonne lacht, jeder Tag scheint endlos zu sein und wir fühlen uns frei wie die Vögel am strahlend blauen Himmel. Das ist die Magie der Sommerferien! Auch jene, die längst nicht mehr auf das letzte Läuten der Schulglocke warten, lassen sich von der Ferienzeit begeistern. Die Natur zeigt sich schließlich von ihrer schönsten Seite: Es ist meist warm und freundlich, auf den Feldern färben sich Korn und Mais gold-gelb und überall riecht es nach Blumen und süßem Obst. Bei jeder Gelegenheit zieht es uns hinaus ins Freie, an den Badesee ebenso wie in den nahen Park oder den eigenen Garten.

Auf einmal scheint unbegrenzt viel Zeit zur Verfügung zu stehen. Vielleicht liegt es daran, dass wir uns einfach auf das konzentrieren, was uns guttut: Sonnenschein auf der Haut, gemeinsames Nichtstun und hemmungsloses Schwelgen in den zahl-reichen schmackhaften Früchten des Sommers.

Planen wir zu verreisen, stellt sich uns die Frage: ans Meer oder in die Berge? Die Antwort hängt oft damit zusammen, wie wir die Sommer unserer Kindheit verbracht haben und mit welchen Gefühlen wir an diese zurückdenken: Erinnerungen an ausgelassenes Herumtollen im Heuschober, Indianerspiele auf der Pferdekoppel oder selbst gebaute Staudämme am Fluss begeistern uns bis heute. Oder wir denken an salzigen Wind im Haar, duftende Kiefernwälder und knirschende Muschelpfade unter den Füßen.

Doch auch der eigene Garten und die nähere Umgebung entfalten in den Ferien einen ganz neuen Reiz, gerade für Kinder. Jetzt haben sie Muße, alles in Ruhe zu erkunden, viele Stunden mit Freunden und der Familie zu verbringen und das Ungewöhnliche im Gewohnten zu entdecken.

Egal, für welches Reiseziel wir uns am Ende entscheiden oder ob wir daheim bleiben: Je öfter wir vorher, währenddessen und nachher über die gemeinsame Zeit sprechen, umso mehr wächst das Gefühl für das Besondere. Und so genießen wir die großen Ferien, wie wir sie seit Generationen kennen und lieben.



Wir gratulieren zum Geburtstag



Geburtstage im August

Geburtstage im September

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen veröffentlicht.

Herzlich willkommen

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen veröffentlicht.

Von Gott heimberufen wurden

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Namen veröffentlicht.

Rein in die Komfortzone.

Lernen Sie Ihre Sparkasse neu kennen und erledigen Sie flexibel, jederzeit von Ihrem Lieblingsort aus Ihre Bankgeschäfte. Wir stehen Ihnen per Telefon-Banking, Online-Banking und virtuell mit unserer innovativen Beratung@Home zur Verfügung. Für alle persönlichen Belange bieten wir Ihnen Service und Beratung in unseren Beratungszentren und Filialen.

Eine Übersicht finden Sie unter [sparkasse-mainfranken.de/standorte](https://www.sparkasse-mainfranken.de/standorte)



Beratung@Home

Ihre persönliche Beraterin/Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen auch für eine digitale Beratung zur Verfügung. Nähere Informationen unter [sparkasse-mainfranken.de/beratung@home](https://www.sparkasse-mainfranken.de/beratung@home)



Internetfiliale

Jetzt Zugang zum Online-Banking beantragen unter [sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking](https://www.sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking)



KundenServiceCenter

Telefonischer Service Montag bis Freitag 08:00–20:00 Uhr und Samstag 09:00–14:00 Uhr
0931 382 – 0



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



ADLER-APOTHEKE
REFORMHAUS MÜLLER

OPTIK MAIN R **Röper & Ballwießer GmbH**
 Inh.: Elke Röper-Fenner, Gelchshelm
 Jürgen Ballwießer, Marktbreit

Ihre Augen sind uns wichtig!

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Nur im August: Mittwochnachmittags geschlossen!

www.optik-marktbreit.de

Mainstr. 18 | Marktbreit
 Tel.: 09332/ 10 83

Parkplätze am Geschäft

KONTAKT:
AWO Haus der Senioren
Winterseitenweg 3, 97340 Marktbreit
 Telefon 09332 406-0
www.awo-hds-marktbreit.de
 E-Mail: haus-der-senioren@awo-unterfranken.de